

Donaueschingen

Breiter Schneepflug für den Flugplatz

Schwarzwälder-Bote, 17.10.2012 00:58 Uhr

Donaueschingen (ff). Der Geschäftsführer der Flugplatz GmbH, Michael Schlereth, legte gestern in der Sitzung den Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013 vor, der im Erfolgsplan bei den Erträgen und Erlösen mit 425 300 Euro (2012: 422 300 Euro) und einem Einnahme- und Ausgabenvolumen im Vermögensplan von 91 700 Euro (2012: 102 700 Euro) keine Überraschungen beinhaltet.

Erfreulich ist Situation beim Schuldenstand, der voraussichtlich 820 800 Euro (2012: 895 100 Euro) betragen wird. Das Stammkapital der Gesellschaft beläuft sich auf 113 650 Euro, der Anteil der Stadt Donaueschingen hiervon beträgt 27,03 Prozent.

Größte Einnahmequellen sind die Erlöse aus den Landegebühren sowie Mieten und der Kraftstoffverkauf (zehn Prozent). So bringen der neue Hangar bei 15 untergestellten Fluggeräten 85 000 Euro an Mietzins, die alte Halle bei zwölf Maschinen 36 000 Euro.

Ziel von Geschäftsführer Schlereth ist es, keine neuen Kredite aufzunehmen und die Aufwendungen für die Instandsetzung der 1,3 Kilometer langen Piste mittelfristig auf einen Rutsch abzuwickeln. Das könnte bereits 2016 der Fall sein, wenn der Schuldenstand dann noch 608 000 Euro beträgt. 20 000 Euro sind 2013 für einen 3,5 Kilometer langen Abschnitt vorgesehen. Einzig größere Anschaffung wird 2013 ein 3,6 Meter-Schneepflug sein, der den bisherigen Besen mit 2,6 Metern Breite ergänzen soll und damit Räumdienste auch über eine Schneedecke von 1,5 Zentimetern hinaus ermöglichen wird.